



Zecken: Unheimliche Wesen oder faszinierende Tiere?

Thementag Zecken am Dienstag, 30. Juli 2019 im Zoo Heidelberg

*Zecken sind für viele Menschen gespenstische und unheimliche Tiere, mit denen man sich lieber nicht beschäftigen möchte. Dabei sind Zecken faszinierende Lebewesen und es kann spannend sein, die Anpassungsmechanismen an ihre Umwelt zu studieren. Zudem lassen sich viele Kontakte mit Zecken durch Kenntnis ihrer Biologie, Aufenthaltsorte und Verhaltensweisen von vornherein vermeiden. Die Folgen eines Zeckenbisses können schwerwiegende Krankheiten auslösen. Über das Erkennen der Symptome und Behandlungs- bzw. Vorbeugemaßnahmen informiert die aktuelle Ausstellung im Zoo. Darüber hinaus erfahren Zoobesucher beim **Thementag Zecken am 30. Juli von 12 bis 17 Uhr** im Zoo Heidelberg viel Interessantes und Spannendes rund um diese besonderen Spinnentiere.*

Der besondere Thementag rund um die Zecken bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Infoständen und Mitmachaktionen. Beim Waschbärgehege im Zoo Heidelberg können sich die Besucher über die außergewöhnlich anpassungsfähigen Spinnentiere informieren. Interessantes Anschauungsmaterial für große und kleine Gäste öffnet neue Perspektiven auf die Zecken. An einem 40 cm großen Zecken-Exponat können Interessierte den Körperbau der eigentlich wenige Millimeter kleinen Tiere ganze genau untersuchen. Wer sein Zecken-Wissen testen oder erweitern möchte, macht beim Zecken-Quiz mit. Ergänzend zur Wanderausstellung Zecken, die noch bis Ende August im Zoo Heidelberg zu Gast ist, gibt es an diesem Tag eine Zusatz-Ausstellung zu Zecken, die sich speziell an Kinder wendet. Abgerundet wird das Programm von zwei Vorträgen um 13 Uhr und um 15 Uhr von Zecken-Expertin Claudia Wessel. Wessel, die sich seit rund 30 Jahren mit Zecken beschäftigt, wird in ihrem Vortrag „Die Zeckenakademie – Risiken, Krankheitsübertragung und Vorsorge“ über Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden berichten und erklären, wie Infektionen vermieden werden können. Zudem informiert sie die Zuhörer über den Körperbau einer Zecke





24.07.2019 - Seite 2/2

und erklärt, wie man diese nach einem Biss am besten entfernt. Die Vorträge sind für Zoobesucher kostenlos und finden in der großen Holzhütte nahe des Waschbärgeheges statt.

Zecken können weltweit über 50 Krankheitserreger übertragen. Für Deutschland relevant sind vor allem die Lyme-Borreliose und die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). 2018 gab es über 600 Fälle von FSME in Deutschland. 90 Prozent der Erkrankten stecken sich in der Freizeit, etwa beim Wandern, Joggen oder Gärtnern an. Das FSME-Virus wird direkt mit dem Moment des Zeckenbisses übertragen und kann zu gefährlichen Entzündungen in Gehirn oder Rückenmark führen. Besonders Baden-Württemberg und Bayern gelten als FSME-Risikogebiete. Eine Impfung kann eine Infektion mit FSME verhindern.

Weitere Infos: www.zecken.de oder www.zeckenschule.de

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH

Foto1: Zecken lieben es grün und feucht und kommen nicht nur im Wald, in Gebüsch oder im hohen Gras vor, sondern auch im Stadtpark oder Schrebergarten. (Foto: Pfizer/zecken.de)

Foto2: Derzeit ist die Wanderausstellung Zecken im Zoo Heidelberg zu Gast und noch bis Ende August für Zoobesucher zugänglich. (Foto: Zoo Heidelberg)